Objekt:	Königin Katharina von Württemberg
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg
Inventarnummer:	1979-212

Beschreibung

Königin Katharina von Württemberg trägt ein mit Ähren verziertes Diadem - ein Hinweis auf ihr wohltätiges Wirken für das Land besonders in der Hungersnot 1816/17, denn die Früchte sind das Attribut der antiken Fruchtbarkeitsgöttin Ceres. Das Volk begegnete Katharina mit tiefer Verehrung. Auch deshalb ließ König Wilhelm I. (reg. 1816-1864) für seine früh und unter ungeklärten Umständen gestorbene Gemahlin ein Mausoleum auf dem Württemberg oberhalb der Stuttgarter Weinbaugemeinde Rotenberg errichten. Für den Bau ließ er sogar die Stammburg seiner Ahnen abreißen.

Grunddaten

Material/Technik:	Marmor
Maße:	H 59 cm; B 46 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1818
	wer	Johann Heinrich von Dannecker (1758-1841)
	wo	Stuttgart
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Katharina Pawlowna von Württemberg (1788-1819)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Haus Württemberg
	wo	

Schlagworte

- Büste
- Figur (Darstellung)
- Frauenporträt
- Plastik (Kunst)
- Porträt

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2006): Königreich Württemberg. 1806 - 1918. Monarchie und Moderne, Ausstellungskatalog Landesmuseum Württemberg. Ostfildern, Katalog Nr. 155
- Landesmuseum Württemberg (2012): LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 215
- Landesmuseum Württemberg (2013): Im Glanz der Zaren. Die Romanows, Württemberg und Europa, Ausstellungskatalog. Stuttgart, Kat. Nr. 310, S. 194